

Alles auf einen Blick

Warum OTH-AW?

OTH Professional

Studienbeginn	Wahlweise im Wintersemester (Oktober) oder im Sommersemester (März)
Studiendauer	Regelstudienzeit 10,5 Semester, nach Anrechnung i.d.R. 8-9 Semester
Wo finden die Vorlesungen statt?	Präsenzveranstaltungen finden an der Hochschule in Weiden statt. Lerninhalte über das Lernmanagementsystem der Hochschule sind über das Internet nutzbar.
Studiengebühren	330 Euro pro Monat
Abschluss	Bachelor of Arts
Wo und wie lange kann ich mich bewerben?	Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage der OTH Amberg-Weiden, der Bewerbungszeitraum endet jeweils vier Wochen vor Semesterbeginn.

- Staatliche Hochschule mit anerkannten Abschlüssen
- Zukunftsorientierte Ausbildung an einer jungen und innovativen Hochschule
- 21 Bachelor- und Master-Studiengänge in vier Fakultäten
- Internationale Ausrichtung durch zahlreiche Partnerhochschulen weltweit
- Professoren und Dozenten mit umfangreicher eigener Praxiserfahrung
- Attraktive und sehr gut ausgestattete Hörsäle und Seminarräume
- Labore auf dem neuesten Stand der Technik
- 24-Stunden-Bibliothek
- Campus-W-LAN
- Internetbasiertes Lernmanagementsystem
- Effizientes Studieren in kleinen Studiengruppen
- Attraktives Campusleben durch ein vielfältiges Angebot neben dem Studium
- Einzigartige Kooperations- und Partnerschaftsmodelle mit Unternehmen, die einen direkten Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Lehre und Praxis, Wissenschaft und Wirtschaft garantieren
- Spitzenplätze in unabhängigen Hochschul-Rankings

Ansprechpartner



Leiterin OTH Professional
Dipl.-Volkswirt (Univ.) Sabine Martin

- Tel.: (0961) 382-1191
- E-Mail: s.maertin@oth-aw.de



Berufsbegleitendes
Studium

Handels- und Dienstleistungs- management



Weitere Infos unter
www.oth-professional.de

Ein Angebot der



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

Der Studiengang „Handels- und Dienstleistungsmanagement“ ist ein betriebswirtschaftlicher Studiengang mit branchenspezifischen Vertiefungsrichtungen. Ziel des Studiums ist es, die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen, um für Problemstellungen in der betrieblichen Praxis passende Lösungskonzepte zu entwickeln und diese anschließend erfolgreich umzusetzen. Dabei werden auch internationale Bezüge beachtet sowie Werte und Normen heutiger Wirtschaftssysteme und die damit verbundenen Verhaltensweisen reflektiert.

In der ersten Studienphase werden die betriebswirtschaftlichen Grundlagen gelegt, anschließend erfolgt deren Übertragung, Vertiefung und Anwendung.

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (kurz: B.A.) verliehen. Dieser Abschluss qualifiziert auch für weiterbildende Masterstudiengänge.

9. Sem	Bachelor-Abschluss (210 ECTS-Punkte) Bachelor-Arbeit & Kolloquium			
8. Sem	Vertiefungsmodule		Integrative Module	SQ-Module
7. Sem				
6. Sem				
5. Sem			VWL und Volkswirtschaftspolitik	
4. Sem	Produktion und Logistik	Finanz-/ Investitionswirtschaft	Grundlagen der VWL	Informationsmanagement
3. Sem	Advanced Business Englisch	Marketing	Kosten-Leistungsrechnung	Steuerlehre
2. Sem	Basic Business Englisch	Wirtschaftsmathematik	Arbeitsrecht	Bilanzlehre/-technik
1. Sem	Personalmanagement	Wirtschaftsprivatrecht	Organisation	Wirtschaftsstatistik

Beispielhafte Darstellung des Studienablaufs.

Vertiefungsrichtungen

HANDELSMANAGEMENT

Handelsunternehmen haben einen zunehmenden Bedarf an Mitarbeitern mit großer praktischer Erfahrung, einer fundierten betriebswirtschaftlichen Basis und anwendungsorientierter Führungskompetenz.

In der Vertiefungsrichtung „Handelsmanagement“ werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und gefördert, die notwendig sind, um nicht nur generelle betriebswirtschaftliche Themen, sondern insbesondere auch branchenspezifische Aufgaben analysieren und praxisgerecht lösen zu können.

INDUSTRIELLES DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT

Industrielle Dienstleistungen stellen einen strategischen Erfolgsfaktor bei der Wettbewerbsdifferenzierung dar. Bei zunehmender Austauschbarkeit von Produkten und aggressivem Preiswettbewerb muss ein Produkt mit unterstützenden Services angereichert werden, um Kunden an das Produkt zu binden.

Die Vertiefungsrichtung „Industrielles Dienstleistungsmanagement“ beleuchtet Dienstleistungen rund um ein Kernprodukt in den Bereichen Service Strategie (planen), Service Engineering (entwickeln) und Service Operations (durchführen).

FINANZ- UND VERSICHERUNGSMÄRKTE

Im Rahmen der Vertiefungsrichtung „Finanz- und Versicherungsmärkte“ erhalten Studierende einen Einblick in die Funktionsweise und Arbeitsabläufe von Finanzmärkten, Banken und Versicherungsunternehmen. Sie lernen das Einsatzspektrum verschiedener Finanzinstrumente kennen und werden für zielgerichtete Anlagestrategien sowie deren Chancen und Risiken sensibilisiert. Die Betrachtung zeitnaher Geschehnisse auf den nationalen und internationalen Finanzmärkten bietet dabei die ideale Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Wie wird der Studienablauf organisiert?

Das Studium ist in Semester gegliedert, wobei pro Semester vier Module (Fächer) belegt werden können. Ein Semester gliedert sich in die eigentliche Vorlesungszeit (19 Wochen) und eine nachgelagerte Prüfungszeit von ca. 3 Wochen. Grundsätzlich sind Freitag Nachmittag (16.00 – 19.15 Uhr) und Samstag (i.d.R. 08.30 – 13.30 Uhr) für Vorlesungen reserviert. An einzelnen Abenden können zusätzlich Tutorien (Übungen) stattfinden.

Die zeitliche Organisation orientiert sich an den Möglichkeiten der berufstätigen Studierenden. Dabei ist ein gewisses Maß an Flexibilität möglich. So können z.B. einige Tage vorlesungsfrei gehalten und durch eine Blockwoche ersetzt werden oder der Unterricht am Samstag zu anderer Zeit enden.

Die Präsenzzeiten sind im Vergleich zu einem Vollzeitstudium um ca. 40% reduziert und gehen von einem höheren Selbstlernanteil der Studierenden aus. In diesen Phasen werden die Studierenden über das Lernmanagementsystem der Hochschule begleitet und mit entsprechend aufbereitetem Lernstoff unterstützt.

Wann beginnt das Studium und wie lange dauert es?

Das Studium beginnt wahlweise im Wintersemester (Oktober) oder im Sommersemester (März). Durch die Möglichkeit der Anrechnung von Vorkenntnissen und Qualifikationen wird die Studienzzeit durchschnittlich ca. 8-9 Semester betragen.